

Futsal für Grundschulen

In Anlehnung an die Entwicklung im Jugendfußball soll Futsal für Grundschulen fester Bestandteil der Grundschulwettbewerbe werden, die als landesspezifisches Ergänzungsprogramm „Jugend trainiert“ durchgeführt werden. Zur Vereinfachung wird mit angepasstem Regelwerk gespielt.

Das heißt u.a., dass es ein Wettkampfsystem von der Kreis- über die Bezirksebene bis zum Landesfinale gibt, und dass die Fahrtkosten für die Bezirks- und Landesfinalwettkämpfe vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nach „Jugend trainiert“-Verfahren erstattet werden (Abrechnungsformulare im Download, an das MBWFK, III 338).

Für den Wettbewerb gelten folgende Durchführungsbestimmungen

1. Der Wettbewerb wird für Mädchenmannschaften und für Jungenmannschaften ausgeschrieben. Gemischte Mannschaften können gebildet werden; sie nehmen am Wettbewerb der Jungenmannschaften teil. Schülerinnen und Schüler dürfen an einem Tag nur in einer Sportart und in einer Wettkampfklasse starten; dabei sind Mädchen- und Jungenwettbewerbe zwei getrennte Wettkampfklassen.
2. Eine Mannschaft besteht aus max. 10 Spieler(innen)n, von denen sechs gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen (ein Torwart und fünf Feldspieler(innen)).
3. Das Auswechseln der Spieler(innen) ist jederzeit möglich. Die Auswechslung erfolgt von der Seitenlinie in Höhe der Spielfeldmitte.
4. Es darf nur in hallengerechten Sportschuhen gespielt werden.
5. Es wird mit einem Futsalball der Größe 4 gespielt. Futsallightbälle sind ebenso erlaubt.
6. Einheitliche Spielkleidung (mit Rückennummern) ist vorgeschrieben.
7. Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht!
8. Es wird auf einem Handballspielfeld ohne Bande gespielt.
9. Der Strafraum ist der 6-Meter-Kreis.
10. Die Torgröße ist auf 3x2 m (Handballtore) festgelegt.
11. Freistöße: Es gibt nur indirekte Freistöße.
12. Grätschen im Zweikampf ist verboten.
13. Der Ball muss von der Seitenlinie eingekickt werden. Der Abstand der Gegner zum Ball beträgt 3 m. Aus einem Einkick kann direkt kein Tor erzielt werden.
14. Der Torwart darf den Torraum verlassen und am Spiel teilnehmen.
15. Der Torwart darf den Ball beim Abstoß und aus der Hand nicht über die Mittellinie spielen.
16. Die Rückpass- und Abseitsregel entfällt.
17. Die Zeitstrafe beträgt zwei Minuten. Erzielt in dieser Zeit die gegnerische Mannschaft ein Tor, darf die Mannschaft wieder ergänzt werden.
18. Bei einem Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) darf der Spieler/die Spielerin im Laufe des Turniers nicht mehr eingesetzt werden. Die Mannschaft kann nach zwei Minuten wieder ergänzt werden.
19. Gespielt wird nach dem Modus "Jeder gegen Jeden". Die Gesamtspielzeit eines/einer Aktiven darf bei einem Turnier 60 Minuten nicht überschreiten.

20. Entscheidungskriterien:

a) Punkte, b) Ergebnis der Spiele punktgleicher Mannschaften untereinander, c) Tordifferenz, d) Höhere Zahl der erzielten Tore, e) Siebenmeterschießen

21. Vor Beginn des Turnieres ist für jede Mannschaft beim Turnierleiter eine Mannschaftsliste einzureichen.

22. Qualifikationsmodus: Die siegreichen Mannschaften (Jungen und Mädchen) des Kreisentscheids qualifizieren sich für die Bezirksausscheidung. Die siegreichen Mannschaften (Jungen und Mädchen) des Bezirksentscheids qualifizieren sich für das Landesfinale.

23. Anmeldungen erfolgen bei den zuständigen Kreisschulsportbeauftragten, die den Wettbewerb (Termine/Orte) jeweils für ihre Kreise ausschreiben.

24. Weitere Termine/Orte sind dem Terminkalender zu entnehmen.